

Inhalt 9/97

Christiane Dannemann: Zu diesem Heft	473
Jürgen Ebach: Verrückte Hierarchie	474
Bibelarbeit auf dem Leipziger Kirchentag	
Hans-Jürgen Benedict: Zwischenruf	479
Hans Ruh: Aufrechter Gang im zweiten Arbeitsmarkt	489
Wolfgang Huber: „Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden“	500
Ein Nachruf auf Elisabeth und Werner Simpfendörfer	
Antje Rösener: Gesten der Versöhnung zwischen den Fronten in Nahost	503
Sozialgeschichtliche Bibelauslegung	
Marlene Crüsemann: Der Habgier nicht ausgeliefert Lukas 17, 11–19	506
Aus den Kirchen	509
Weltwirtschaft als ökumenische Herausforderung – NGK: Grundsätzliche Ablehnung der Apartheid steht noch aus – Feminismus und Orthodoxie – Ein ordentliches Gerichtsverfahren bei theologischen Lehrkonflikten? – Lutherische Kirchen in Chile wollen Versöhnung – „Materieller und noch höherer immaterieller Schaden für EKD“	
Gerechtigkeit	514
Die Ketten der Ungerechtigkeit sprengen – Reformmodell Participación popular in Bolivien – Zur Lage in Nicaragua – Menschenrechtler fordern Schließung von US-Militärakademie – Aufenthaltserlaubnis für berüchtigten Folterer in USA – Mehr Druck auf türkische Regierung gefordert	
Frieden	518
ÖRK-Kampagne „Frieden für die Stadt“ – Zehn Jahre Friedensplan von Esquipulas – Lateinamerika darf wieder amerikanische Waffen kaufen – Weltweit werden mehr Minen gelegt als geräumt – Algerische Sozialisten fordern Friedensinitiative der UNO – Türkei: Friedensaktivisten verprügelt und zurückgeschickt	
Bewahrung der Schöpfung	521
Auf dem Atomfriedhof Rußlands tickt eine Zeitbombe – Britische Methodisten investieren in Atomenergie – Erste Ökologie-Börse der Aktion Münsterland – Volksbegehren gegen Transrapid – Dortmunder Kirchengemeinden gegen Flughafenausbau	
Politische Vorgänge und Kommentare	525
De Klerk verläßt die Politik – Gleichgültigkeit gegenüber Massakern in Algerien beklagt – BVG: Richter müssen Folteraussagen berücksichtigen – Mangelhafter Rechtsschutz für Asylbewerber – Rechte Gruppen „gesamtgesellschaftlich unerheblich“? – Aufmärsche von Neonazis – Nato droht in Bosnien mit Gewaltanwendung	
Von Personen	530
Von Büchern	530
Anzeigen	532

Titelfoto: Die Identifikation der Bewohner von St. Pauli, dem ärmsten Stadtteil Hamburgs, mit dem Fußballverein ist groß. Foto: Plautz